



Neisse



Echo

STADT

GUBEN



Guben und Schenkendöbern, den 18. September 2020

Woche 38 • Nummer 13 • Jahrgang 30

Verkaufsoffener Sonntag, 4. Oktober 2020 - 14:00 bis 18:00 Uhr



Nähere Infos finden Sie auf Seite 17.

Stadtgeschehen

Neue Auszubildende in der Stadtverwaltung Guben	Seite 2
Kita Regenbogen - Investitionen von ca. 0,5 Mio. Euro	Seite 3
Tag des Ehrenamtes: Vorschläge gesucht!	Seite 4
Stadtbibliothek startet in den Leseherbst	Seite 6

weitere Themen

Stadtteilstift im Wohnpark Obersprucke	Seite 9
Raum & Saalvermietung im Kulturzentrum Obersprucke	Seite 10
Kürbis-Rätsel	Seite 10
Touristeninformation verteidigt erfolgreich das rote „i“	Seite 13

Neue Auszubildende in der Stadtverwaltung Guben



(v. l. n. r.) Niklas Guttke-Riese, Vong Sethi, Marie Oldorf, Elena Diana Birkenhagen, Lea Kappel (v. l. n. r.) sind die neuen Nachwuchskräfte der Stadtverwaltung Guben. Foto: Stadt Guben

Vier neue Auszubildende haben im September 2020 ihre Ausbildung bei der Stadtverwaltung Guben aufgenommen.

Zudem beginnt ein Studierender im Oktober seine berufliche Laufbahn im Rathaus. Zur Begrüßung wünschte Frau Prengemann, 2. Stellvertreterin des hauptamtlichen Bürgermeisters, den Nachwuchskräften einen guten Start, viel Erfolg und Durchhaltevermögen. Lea Kappel, Elena Diana Birkenhagen, Marie Oldorf und Vong Sethi erlernen in den kommenden drei Jahren den Beruf der*des Verwaltungsfachangestellten. Die Theorie umfasst den Besuch der Berufsschule am Oberstufenzentrum II des Landkreises Spree-Neiße in Cottbus und das Absolvieren der dienstbegleitenden Unterweisung am Niederlausitzer Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Lübben. Praktisch werden die Azubis verschiedene Bereiche in der Stadtverwaltung durchlaufen und kennenlernen. Niklas Guttke-Riese (links im Bild) startet im Oktober im dualen praxisintegrierten Bachelor-Studiengang Public-Management. Das dreijährige Studium vermittelt insbesondere betriebs- und verwaltungswirtschaftliche Zusammenhänge. Die Stadt Guben als Praxispartner begleitet ihn durch das Studium an der Berufsakademie Bautzen und verleiht den theoretischen Studieninhalten die praktische Vertiefung. Schülerinnen und Schüler, die ebenfalls Interesse an einer Ausbildung oder einem dualen Studium bei der Stadt Guben haben, können sich telefonisch unter 03561 6871-1111 oder per E-Mail an FB1@guben.de an das Personalwesen im Fachbereich I der Stadtverwaltung wenden. *lb*

Erfolgreiches Ausbildungsende

Nun ist es geschafft! Meine 3-jährige Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten ist unglaublich schnell vergangen. Jetzt halte ich bereits mein bestandenes Abschlusszeugnis in den Händen. Bei der dualen Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten geht es nicht nur um Theorie, sondern auch darum das erlernte Wissen in der Praxis anzuwenden. Entsprechend des mit meinem Arbeitgeber abgestimmten Durchlaufplanes konnte ich jeden Bereich der Stadtverwaltung Guben kennenlernen und in die unterschiedlichen Tätigkeiten reinschnuppern, um so Erfahrungen zu sammeln. Trotz der Corona-Pandemie gab es in der Berufsschule in Cottbus, bei dem dienstbegleitenden Unterricht in Lübben sowie in der Stadtverwaltung Guben die bestmögliche Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen. Der ganze Fleiß der letzten Wochen hat sich ausgezahlt und die schöne Ausbildungszeit liegt hinter mir. Seit dem 01.09.2020 bin ich als Sachbearbeiterin Zentrale Verwaltung in der Stadtverwaltung Guben tätig. *E. Littau*



Frau Heike Prengemann, 2. Stellvertreterin des hauptamtlichen Bürgermeisters, überreichte E. Littau ihr bestandenes Abschlusszeugnis. Herr Uwe Schulz, Allgemeiner Stellvertreter des hauptamtlichen Bürgermeisters, gratulierte zu dem freudigen Ergebnis. Foto: Stadt Guben

Schüler der Friedensschule laden ein zum Besuch der Ausstellung „Feuer und Flamme - Küchenalltag in Kriegs- und Friedenszeiten“



Am 25. August 2020 besuchte eine Gruppe Mädchen der Klasse 6 b der Friedensschule die Ausstellung im Stadt- und Industriemuseum. Anlass des Besuchs ist die Museumsnacht am 20. September 2020. Gemeinsam mit Frau Behnke (ehemalige Horterzieherin), Frau Zimmermann und Frau Pfeiffer wollen die Mädchen ein Spielangebot zur Museumsnacht vorbereiten. So wurde interessant der kleinen Führung gelauscht, um sich einen Überblick zu verschaffen. Danach wurden Exponate fotografiert und Fragen gestellt, z. B. Was macht man denn mit dieser Maschine? Gemeinsam mit ihrer Schulsozialarbeiterin ging es dann an die Umsetzung der Spielideen. So kann man am Sonntag, den 20. September 2020 mit den Schülerinnen Memory spielen und sich auf eine Schatzsuche durch die Ausstellung begeben. *A. Pohl, Schulsozialarbeiterin*

Kein Benefizkonzert im Jahr 2020

Das Landespolizei-Orchester Brandenburg lädt in diesem Jahr leider nicht zum Benefizkonzert ein. Die Verantwortlichen haben sich diese Entscheidung nicht leicht gemacht, zumal ihnen das Interesse des Gubener Stammpublikums bekannt ist. Die Hygienebestimmungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie

können unter den hiesigen Gegebenheiten nicht eingehalten werden. Der Orchesterleiter, Christian Köhler, sowie der Landesgeschäftsführer des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Oliver Breithaupt, sehen jedoch dem Benefizkonzert im Jahr 2021 mit Freude entgegen. *FB III*

Die Stadt Guben investiert fast eine halbe Million Euro in das Gebäude der Kita „Regenbogen“



Die Stadt Guben investiert 462.000 € in die Sanierung des Gebäudes der Kita „Regenbogen“. Fotos: Stadt Guben

Die Arbeiten in der Integrationskindertagesstätte „Regenbogen“ sind bereits in vollem Gange. Im Rahmen einer geplanten Sanierungsmaßnahme werden u. a. die Elektro-, Brandmelde- und Telefonanlage für 170.000 € komplett erneuert, auch die Fenster des Kitagebäudes wurden bis auf den Zwischengang für 145.000 € gänzlich ersetzt. Maler- und Reparaturarbeiten an den Bodenbelägen sowie die Installation eines Sonnenschutzes sind aktuell noch

in der Umsetzung. „Die gute Organisation und das problemlose Arbeiten während des normalen Kitabetriebes ist der kooperativen Kitaleitung zu verdanken“, so der Fachbereichsleiter für Bau und Instandhaltung, Herr Sven Rogosky. Insgesamt investiert die Stadt Guben 462.000 € reine Haushaltsmittel in die Sanierung der Kita und schafft damit die äußeren Voraussetzungen für eine moderne Kinderbetreuung. *lb*

Standortkonferenz im Industriegebiet-Süd



Blick auf das Industriegebiet-Süd Guben. Foto: Stadt Guben

Der Bürgermeister der Stadt Guben, Fred Mahro, lud am 25. August 2020 zur zweiten Standortkonferenz in diesem Jahr im Industriegebiet-Süd Guben ein. Veranstaltungsort der Konferenz war die Feuerwache der Firma Dussmann Service Deutschland GmbH. Hausherr, Dietmar Natke – Bereichsleiter für Sicherheit und Technik, stellte das Leistungsspektrum der Dussmann Service Deutschland GmbH vor. Das Leistungsprofil ist in fünf Säulen aufgestellt: Abwehr- und Vorbeugender Brandschutz, Sicherheitsdienst, Wirtschaftsdienst (Hausmeisterleistungen), sitzende Krankentransporte sowie den Lokführer- bzw. Rangierdienst. Als Alleinstellungsmerkmal für das Industriegebiet-Süd ist daher nicht nur die Betriebsfeuerwehr zu sehen, sondern auch die zusätzlichen Dienstleistungen der Dussmann Service Deutschland GmbH. Herr Sven Rogosky, Fachbereichsleiter Bau- und Instandhaltungsmanagement der Stadt Guben, berichtete über die bevorstehenden Erweiterungs- und Modernisierungsmaßnahmen im Industriegebiet-Süd. Als GRW-Antrag, Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW), hat die Stadt Guben Maßnahmen in Höhe von ca. 10 Mio. Euro bei der Investitionsbank des Landes Brandenburg beantragt. Das Industriegebiet wurde in

den letzten Jahrzehnten kontinuierlich an die wechselnden Anforderungen an einen modernen Industriestandort angepasst und modernisiert. Mit dem beginnenden Strukturwandel in der Lausitz ist ein weiterer Bedarf an Industrieflächen zu erwarten. Insgesamt stehen nach Umsetzung der Maßnahme ca. 32 ha Netto-Ansiedlungsfläche zur Verfügung. Ein wichtiger Punkt dabei ist die Schaffung eines zusammenhängenden Areals von etwa 16 ha Nettofläche, was eine Großansiedlung ermöglichen würde. Die Stadt Guben befindet sich aktuell in der Aufstellung des Bebauungsplanes des südlichen Areals. Das Verfahren wird voraussichtlich noch im Jahr 2020 abgeschlossen sein. Mit der Erweiterung des Standortes selbst sind auch Maßnahmen zur Erweiterung und Modernisierung der technischen Infrastruktur verbunden. Ein wichtiger Gast des Tages war der Geschäftsführer der Wirtschaftsregion Lausitz GmbH (WRL), Herr Heiko Jahn. Neben einer kurzen Vorstellung seines Unternehmens berichtete dieser über die Rolle der WRL im Strukturwandel und den damit verbundenen Herausforderungen für die Lausitz. In der sich anschließenden Fragerunde konnten die Unternehmer sich über Unterstützungsmaßnahmen der WRL informieren und Denkanstöße aus der Wirtschaft liefern.

„Ich freue mich über die zahlreiche Teilnahme der ansässigen Unternehmen. Dies zeigt, dass die Gubener Wirtschaft den uns bevorstehenden Strukturwandel offen begegnet und als Chance für die Weiterentwicklung unserer Unternehmen versteht“, so Bürgermeister Fred Mahro. Weiterhin richtete er an den Geschäftsführer der WRL: „Für die Bereitschaft, mit den Gubener Unternehmensvertretern in direkten Kontakt zu treten und sich den mitunter kritischen Fragen aus dem Publikum zu stellen, möchte ich mich ausdrücklich bei Herrn Jahn bedanken und noch einmal betonen, dass die Stadt Guben für die Wirtschaftsregion Lausitz GmbH als aktiver Partner im Strukturwandel bereitsteht!“ Im Anschluss an die Standortkonferenz standen sowohl Bürgermeister Mahro, als auch Herr Heiko Jahn den Pressevertretern Rede und Antwort. *lb*

Tag des Ehrenamtes: Vorschläge gesucht

Am 5. Dezember 2020 ist der Internationale Tag des Ehrenamts. Vorab dankt Bürgermeister Fred Mahro allen Ehrenamtlern für den Einsatz im Stadtgebiet Guben und Umgebung.

Das freiwillige Ehrenamt, bei dem sich Menschen unentgeltlich, aus persönlicher Überzeugung engagieren, nimmt einen wichtigen Platz in Wirtschaft und Gesellschaft ein. Leider wird es jedoch häufig sowohl von Entscheidungsträgern als auch von der Gesellschaft selbst übersehen. Daher wird seit 1986 nach dem Beschluss der Vereinten Nationen jährlich am 5. Dezember der Internationale Tag des Ehrenamtes gefeiert. Zum einen soll damit allen Menschen gedankt werden, die ehrenamtliche Arbeit leisten und durch ihren freiwilligen Einsatz einen Beitrag für die Gesellschaft leisten. Ihre Arbeit soll sichtbar gemacht und gewürdigt werden. Zum anderen dient dieser Tag auch dazu, die Notwendigkeit des persönlichen Engagements in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rufen und Helfer für weitere Projekte zu gewinnen.

Das ehrenamtliche Engagement von Bürgerinnen und Bürgern in unserer Gesellschaft ist unverzichtbar. Wer freiwillig einen Beitrag für das Gemeinwohl leistet, hat eine besondere Würdigung verdient. Im Rahmen einer Festveranstaltung der Stadt Guben sollen daher zum Internationalen Tag des Ehrenamts 2020 ausgewählte ehrenamtlich tätige Personen Dank und Anerkennung erfahren. Die Festveranstaltung findet am Freitag, **20. November 2020**, von **18:00 Uhr bis 20:00 Uhr** in der Alten Färberei statt.

Um die stillen Helden des Gubener Alltags zu würdigen, bittet die Stadt die Gubenerinnen und Gubener um Vorschläge. Diese sind bis spätestens zum 9. Oktober 2020 an den Fachbereich IV der Stadtverwaltung Guben (Telefon: 03561 6871-1451/E-Mail: koch.p@guben.de) zu richten. Es können Einzelpersonen vorgeschlagen werden, die sich in ihrer Freizeit aktiv der Arbeit im sozialen oder kulturellen Bereich, im Natur- und Umweltschutz, in der Jugendförderung im Verein, der Alten- und Nachbarschaftshilfe oder einem sonstigen Ehrenamt verschrieben haben.

Abschluss des Projektes: „Verbesserung der grenzüberschreitenden Verkehrssituation der Eurostadt Gubin-Guben“



Berliner Straße 2. Bauabschnitt, eine Investition in Höhe von ca. 680.000 EUR., Fotos: Stadt Guben



Zu der Abschlussveranstaltung am 19. August 2020 für das bisher größte infrastrukturelle Projekt der Eurostadt Gubin-Gubin begrüßte Bürgermeister Fred Mahro, aus der Wojewodschaft Lubuskie Herrn Sławomir Kotylak, Direktor des Departments für Infrastruktur und Verkehrswesen, Herrn Paweł Tonder, Direktor der Wojewodschafts-Straßendirektion, Herrn Ryszard Zakrzewski, stellvertretender Landrat des Landkreises Krosno, den Gubiner Bürgermeister Herrn Bartłomiej Bartczak und Herrn Carsten Jacob, Geschäftsführer der Euroregion Spree-Neiße-Bober, die für die Umsetzung des gesamten Projektes maßgebend waren.

Ziel war die Verbesserung der grenzüberschreitenden Verkehrssituation durch den Ausbau der Straßeninfrastruktur in Guben und Gubin. Die optimale Erreichbarkeit des Gubener Bahnhofs für die Bürgerinnen und Bürger beider Städte spielte dabei eine zentrale Rolle. Bürgermeister Fred Mahro betonte die steigende Mobilitätsbedeutung angesichts der Pendlerströme in der Grenzregion. Weit mehr als tausend Pendler nutzen täglich Gubens Bahnsteige - seit 2010 gab es eine Steigerung um 20 Prozent.

„Ich bin sehr froh, dass die Vision nun der Realität entspricht. Dieser bedeutende Schritt der infrastrukturellen Ertüchtigung unseres Bahnhofsumfeldes, der Ausbau der Bahnhofstraße, die bauliche Vollendung der Berliner Straße sowie die Sanierung der Grenzstraße in Gubin prägt das Erscheinungsbild unserer Doppelstadt. Ein besonderer Dank richtet sich nicht nur an unsere Projektpartner und an die ausführenden Baufirmen, sondern auch an Herrn Sven Rogosky, der als Fachbereichsleiter für Bau- und Instandhaltungsmanagement der Stadt Guben federführend für die hervorragende Umsetzung zuständig war“, so der Rathauschef.

Mit Abschluss der Maßnahme ist ein weiterer Teilbereich der infrastrukturellen Erschließung der Altstadt Ost vollendet. Im Rahmen dieser europäischen Förderung bietet sich eine Attraktivierung des gesamten Altstadtareals. Die Stadt Guben hofft auf einen langanhaltenden und pfleglichen Umgang der modernisierten Anlagen.

Hintergrund zum Projekt:

Förderung: Kooperationsprogramm INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014 – 2020
Ziel: „Europäische Territoriale Zusammenarbeit“ des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE)

Projektpartner:
 1. Lead Partner Landkreis Krosno Odrzańskie
 2. Projektpartner Wojewodschaft Lubuskie (Straßendirektion)
 3. Projektpartner Stadt Guben
 4. Projektpartner Stadt Gubin
Projektzeitraum: 01.04.2017 – 31.08.2020
Gesamtkosten des Projektes: 5.903.157,46 Euro,

davon EFRE-Mittel: 4.860.280,46 Euro
Gesamtkosten der Stadt Guben: 2.320.000,00 Euro,
 davon EFRE-Förderung: 1.972.000,00 €

„Barrieren reduzieren - gemeinsame Stärken nutzen
 Redukować bariery- wspólnie wykorzystywać silne strony“

Einbettung von 180 Kriegstoten in Halbe



Anlässlich des 75. Jahrestages der Beendigung des 2. Weltkrieges wurden am 3. September 2020 im Rahmen eines Gottesdienstes

die sterblichen Überreste von 180 Kriegstoten zur letzten Ruhe beigesetzt. Anwesend waren neben Landtagsabgeordneten, Bundespolitikern, einer Schulklasse aus Königs Wusterhausen, Vertretern von Kommunen – auch aus Guben – auch Angehörige von Toten.

Insgesamt waren mehrere hundert Menschen zu dieser ehrwürdigen Zeremonie auf den weitläufigen Waldfriedhof in Halbe angereist. Der Innenminister des Landes Brandenburg, Michael Stübgen, sprach Worte des Gedenkens. Der Landesgeschäftsführer des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Oliver Breithaupt, sagte zum Abschluss: „Nächstes Jahr sehen wir uns leider schon wieder. In Brandenburgs Erde liegen noch Tausende von Weltkriegstoten“. *FB III*



Freiwillige Feuerwehr Guben



Die Teilnehmer des Funklehrganges der Freiwilligen Feuerwehr Guben.
Foto: Stadt Guben

Endlich war es so weit. Vom 4. bis 6. September 2020 absolvierten 8 Truppfrauen und -männer der Freiwilligen Feuerwehr Guben ihren Funklehrgang.

Aufgrund der Corona-Pandemie musste der Lehrgang im Frühjahr verschoben werden, mittlerweile ein halbes Jahr später fand der Lehrgang nun statt. Die Ausbildung begann am Freitagabend mit vielen rechtlichen Informationen für die Teilnehmer. Es folgte am Samstag das eigentliche Thema „Digitalfunk“. Zwar zunächst mit der Theorie aber nach dem Mittag wurde dann die berühmte Funkschnipseljagd durchgeführt. Als am Sonntag das letzte offene Thema abgehakt und eine Wiederholung der vergangenen zwei Tage erfolgte, absolvierten alle Teilnehmer den schriftlichen Abschlussstest. Nach 45 Minuten voller Konzentration meisterten alle 8 Teilnehmerinnen und Teilnehmer diesen Lehrgang erfolgreich und freuen sich nun auf den nächsten Meilenstein in 2 Monaten den Atemschutzgeräteträgerlehrgang. *Lea/lb*



NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41, boehme.l@guben.de
Das Neisse-Echo erscheint grundsätzlich im 3-wöchentlichen Rhythmus jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Medien KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abpreis von 59,50 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 2,00 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste.

IMPRESSUM

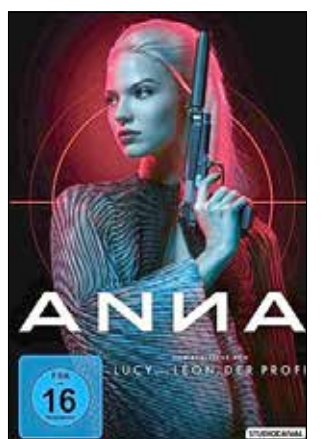
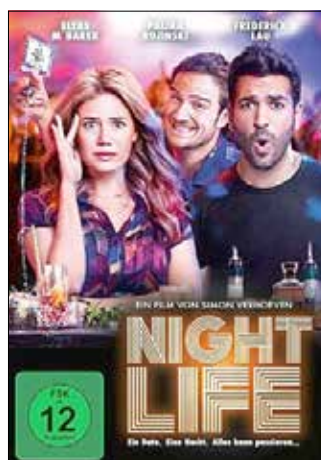
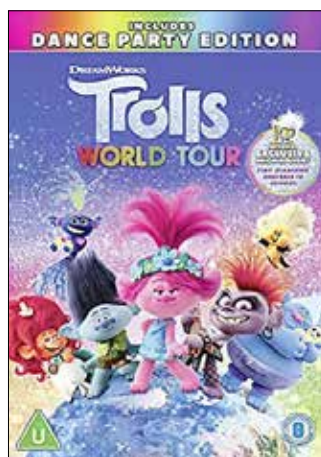
Die nächste Ausgabe
erscheint am:
Freitag, dem 9. Oktober 2020

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge ist:
Mittwoch, der 30. September 2020

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
**Montag, der 5. Oktober 2020,
9.00 Uhr**

Die Stadtbibliothek informiert

Neuerscheinungen Stadtbibliothek Guben



Stadtbibliothek startet in den Leseherbst

Aufgrund der aktuellen Gegebenheiten sind Voranmeldungen bei allen kommenden Veranstaltungen erforderlich: unter 03561 6871-2300 bzw. bibo@guben.de

21.09.2020 um 18:00 Uhr „Meine Reise nach Sibirien bis zum Baikalsee“ von Sibylle Franke



Eine spannende und lehrreiche Urlaubsreise führte Frau Franke 2019 nach Russland. Viele interessante Erlebnisse, packende Landschaften und unterhaltsame Begegnungen ließen die Reise nicht langweilig werden. Ein Teil der Reise war eine Fahrt mit der Transsibirischen Eisenbahn bis zum Baikalsee in Sibirien, dem wasserreichsten Süßwassersee der Erde. Viele Fotos sind entstanden, die Frau Franke gerne anhand der persönlichen Erlebnisse vorstellen wird.

**ZU FUß VOM NORDPOL
RICHTUNG SÜDPOL**

Robby Clemens

Stadtbibliothek Guben

Am Donnerstag
den **01. Oktober** um **19:00 Uhr**

Eintritt: Vorverkauf 10€ , Abendkasse 12€

Voranmeldung erforderlich!

**Hartmut Schatte
liest in seiner Heimatstadt:**

13. Okt. 2020, 18:00 Uhr
Alte Fährerei Guben

***Karl Hübners
Gubener Heimatgeschichten***

Vorverkauf und Identifizier. 9,-

Bilderbuchkino

Bilderbuchkino-Reihe der Stadtbibliothek Guben
AM 16. OKTOBER UM 16:30 UHR

BILDERBUCHKINO IN DER STADTBIBLIOTHEK GUBEN
Eintritt frei / Empfohlen für Kinder von 4 bis 7 Jahren
Voranmeldung erforderlich unter: (03561) 6071-2300 /
WhatsApp / libho@gubende / Facebook

Bilderbuchkino-Reihe der Stadtbibliothek Guben
AM 13. NOVEMBER UM 16:30 UHR

BILDERBUCHKINO IN DER STADTBIBLIOTHEK GUBEN
Eintritt frei / Empfohlen für Kinder von 4 bis 7 Jahren
Voranmeldung erforderlich unter: (03561) 6071-2300 /
WhatsApp / libho@gubende / Facebook

Das Stadtmuseum informiert

Museumsnacht im Stadt- und Industriemuseum

Unter dem Motto „Alles dreht sich“ beteiligen sich wieder zahlreiche Museen und Heimatstuben im Landkreis Spree-Neiße an den Museumsnächten an den Wochenenden im September. In diesem Rahmen präsentiert auch das Stadt- und Industriemuseum am Sonntag, **20. September 2020** in der Zeit von **14:00 – 19:00 Uhr** ein grenzübergreifendes Programm, das gemeinsam mit dem polnischen Verein „Freunde des Gubiner Landes e.V.“ gestaltet und durchgeführt wird. Die deutsch-polnischen Angebote zur diesjährigen Gubener Museumsnacht stehen unter dem Thema „Krieg und Frieden – Szenen einer Nachbarschaft“ und richten sich an Besucher jeden Alters. Im Mittelpunkt der Museumsnacht steht die einzigartige Sonderausstellung „Feuer & Flamme. Küchenalltag in Kriegs- und Friedenszeiten“. Die Kuratoren Susann Hellemann und Dr. Lothar Binger vom Archiv historischer Alltagsfotografie stellen in dieser Schau Küchenarchitektur, Technik, Energie sowie die Ernährung anhand inszenierter Küchenstationen in den Zusammenhang. Dabei wird die Geschichte der Küche in Kriegs- und Friedenszeiten sowie die Lebensbedingungen ihrer Bewohner mittels historischer Exponate, Texten und Fotos sowie hands-on-Objekten erlebbar gemacht. Spezielle Führungen durch die Ausstellung sowie die sich anschließenden Zeitzeugenberichte und kleine Verkostungen veranschaulichen den Küchenalltag in Kriegs- und Friedenszeiten tiefgründig. Die kleinen Besucher*innen können sich an einem Memory-Spiel und an einer Schatzsuche zum Thema „Küche“ beteiligen. Einen würdigen und festlichen Abschluss der diesjährigen Museumsnacht bildet die gemeinsame Verkostung einer bekannten Gubener Spezialität.

- 14:00 – 18:00 Uhr Spiel-Angebote für Kinder zum Thema „Küche“
- 15:00 und 17:00 Uhr Führungen durch die Sonderausstellung
- 15:30 und 17:30 Uhr Zeitzeugenberichte zur Sonderausstellung
- 18:00 Uhr gemeinsamer Abschluss mit Verkostung einer lokalen Spezialität



Sonderausstellung „Feuer & Flamme. Küchenalltag in Kriegs- und Friedenszeiten“, Foto: Stadt Guben

Wir bitten um Beachtung und Einhaltung der aktuellen Hygieneregeln. Weiterhin wird um das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung während des Aufenthaltes in den Räumlichkeiten des Museums gebeten. Der Eintritt ist aufgrund der Förderung durch die Euro-region Spree-Neiße-Bober frei. Kurzfristige Programmänderungen aufgrund von Corona sind möglich.

Museumsnacht-Programmpunkte im Überblick

- 14:00 – 19:00 Uhr Sonderausstellung „Feuer & Flamme. Küchenalltag in Kriegs- und Friedenszeiten“
- 14:00 – 17:00 Uhr Verkostung von Speisen aus 75 Jahren Frieden



Gubener Zeitung

Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren – Notizen aus der „Gubener Zeitung“ 1920

31. August 1920

Jugendclub. Der Jugendverein Forst feiert nächsten Sonntag in Saco sein Sommerfest, wozu der hiesige Jugendclub eingeladen ist. Vorgesehen sind von nachmittags 2 Uhr ab: Spiele auf dem Turnplatz, Volkstänze und ein Stück von Hans Sachs; abends Ansprache, Deklamationen, ein Theaterstück und daran anschließend gemütliches Beisammensein mit Ball. Eine Fußballmannschaft der Turnerschaft E.B., eine Faustballmannschaft und eine Barrenriege der Turngruppe des Jugendklubs nehmen an den Wettkämpfen teil. Auch die Cottbuser Jugend hat sich angesagt. Das Fest verspricht recht schön zu werden. Abfahrt von Guben Sonntag vormittag um 11:00 Uhr nach Mulknitz und von da aus Wanderung über Neu-Sakro nach Sakro. Wer sich noch anschließen will, kann sich melden bis Sonnabend im Jugendheim und auch Sonntag noch um 11:15 Uhr am Bahnhof. Nähere Auskunft erteilt Jugendpfleger Hardt.

1. September 1920

Hoteldiebe treiben in letzter Zeit hier ihr Unwesen. Die Inhaber von Gasthöfen haben wiederholt die Erfahrung machen müssen, daß sich Gäste heimlich unter Mitnahme von Einrichtungsgegenständen entfernten. Am Samstag ist ein Gastwirt wieder von zwei jungen Leuten geschädigt worden, indem sie Bettwäsche und Handtücher mitnahmen und obendrein die Zeche nicht bezahlten. Sie riegelten von innen zu und kletterten aus dem ersten Stock im Hofe an der Rinne entlang herab. Es empfiehlt sich, bei verdächtigen Leuten größte Aufmerksamkeit zu üben.

10. September 1920

Das Instrumental-Gastspiel der Neubert-Cornell-Truppe im Schützenhaus erreicht heute Donnerstag sein Ende. Der gestrige Abend konnte sich starken Besuchs erfreuen und die Darbietungen fanden wieder großen Beifall. Da tatsächlich mancherlei Wunderinstrumente gezeigt und gespielt werden, bietet der Besuch des letzten Gastspiels viel des Interessanten.

11. September 1920

Ueber den Pflaumendiebstahl auf dem Steinsdorfer Gebiet, bei dem in der Nacht zum 1. Sept. einer Frau von dem Wächter eine Schußverletzung beigebracht wurde, erhalten wir noch eine an-

dere Darstellung, nach der es sich doch nicht nur um Mitnahme einiger Hände voll Pflaumen handelt, sondern um einen planmäßigen Pflaumendiebstahl. Der Gastwirt R. hielt in der fraglichen Nacht Wache. Zwischen 12 und 1 Uhr nachts hörte er entferntes Rascheln im Laub. Er ging dann weiter, kehrte aber noch einmal zurück und sah einige Gestalten, die er anrief, die aber davonliefen. Er gab daraufhin 2 Schreckschüsse ab. Als er näher heran kam, nahm er an, daß es drei Männer waren, von denen er nicht wußte, ob sie ihn, da er allein war, nicht überfallen werden. Daher gab er noch zwei Schreckschüsse ab und ging dann zurück, um sich Hilfe aus Steinsdorf zu holen. Mit dem Gemeindevorsteher kam er an die fragliche Stelle, wo sie drei Körbe und drei Säcke mit zusammen etwa 4 Ztr. Pflaumen fanden. Der Gemeindevorsteher begab sich nochmals ins Dorf zurück, um weitere Hilfe zu holen. Während dieser Zeit kam ein Mann auf R. zu, der nun nochmals schoß und dabei die Frau getroffen haben muß. Der Mann kam dann nicht an die Körbe heran. Während dessen kam der Gemeindevorsteher mit drei Mann von zwei verschiedenen Richtungen heran. Sie hatten unterwegs eine Frau getroffen, die vorgab, vom „Pflaumenpellen“ zu kommen und zunächst hartnäckig leugnete, von dem Diebstahl etwas zu wissen. Schließlich gab sie aber zu, mitbeteiligt zu sein. Die Körbe und Säcke wurden dann ins Dorf gebracht.- Soweit die Darstellung von beteiligter Seite: im übrigen wird der Fall ja weiter untersucht werden und hoffentlich abschreckend auf diejenigen wirken, die unter dem Deckmantel der Nacht das Obst von den Bäumen gleich zentnerweise stehlen. Die Wächter müssen sich zu schützen suchen, da meist die Diebe auch bewaffnet sind.

16. September 1920

Vorsicht bei Mangobohnen. Es ist in letzter Zeit mehrfach beobachtet worden, daß in öffentlichen Verkaufsstellen Mangobohnen markenfrei feilgehalten werden. Diese Mangobohnen sind den hiesigen deutschen weißen Bohnen täuschend ähnlich, besitzen jedoch, worauf bereits in einer Verfügung des Herrn Ministers für Volkswohlfahrt vom 29. Januar 1920 hingewiesen wurde, ein Clofosid Phaseolanstin, daß beim Kochen Blausäure abspaltet, und, falls nicht bestimmte Kochvorschriften, nämlich 24 stündiges Einweichen im Wasser, Fortgießen dieses Wassers, Garkochen unter abermaligem Weggießen des Ankochwassers, eingehalten werden, zu schweren gesundheitlichen Schädigungen führen kann. Um das Publikum hiervor zu bewahren, ist es dringend notwendig, daß die betreffenden Kaufleute diese Bohnen mit der genauen Bezeichnung „Mangobohnen“ versehen und die Käufer auf die erforderliche Kochvorschrift hinweisen. In Zweifelsfällen, ob Mangobohnen oder deutsche Bohnen vorliegen, dürfte es sich empfehlen, Proben der Bohnen an das Untersuchungsamt der Stadt Cottbus einzusenden, das über die Art derselben kostenlos Auskunft erteilt.



Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: kreativ@wittich-herzberg.de



LINUS WITTICH Medien KG | An den Steinenden 10
04916 Herzberg (Elster) | info@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Wohnpark Obersprucke



Bernd Retzlaf, alias Retzi der Kinderunterhalter, überrascht mit schrillen Farben und skurrilen Motiven.



Enie Piatkowski, Gymnasialschülerin aus Guben und damit die jüngste Künstlerin, zeichnete ihre Bilder mit professionellen Farbstiften.



Sylvia Drescher gestaltete auch zwei Ölbildmotive.



Manfred Ewersbach aus Taubendorf gestaltete zwei Ölbilder für die Ausstellung.

Kulturzentrum Obersprucke

BURKHARD THOM
WAS FÜR EIN HUNDELEBEN
 SAMTELBAND
 Kurzgeschichten für einen guten Zweck

BURKHARD THOM
DAS HAT ER NOCH NIE GEMACHT!
 Kurzgeschichten für einen guten Zweck
 BUCH VERLAG

ab 10:30 Uhr
LESUNG MIT:
 Eintritt *kostenlos!*

Burkhard Thom

Wann: 19. September 2020
Wo: (KZO) Friedrich Schiller Str.22
 03172 Guben

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Ausstellung Vierbeiner

Parallel zum Stadtteilstfest gibt es eine Ausstellungseröffnung in den Räumlichkeiten des Kulturzentrums Obersprucke am 18.09.2020 von 14:00 - 17:00 Uhr. Fünf Künstler aus Guben und Umgebung haben sich über das Thema „Vierbeiner“ ihre Gedanken gemacht und diese in den unterschiedlichsten Maltechniken wiedergegeben. Phantasievolle, realistische, aber auch surrealistische Bildmotive sind dabei entstanden. Günther Siebert aus Kathlow überzeugt mit seinen Hundemotiven in der Aquarelltechnik.

Besuchen Sie unsere Ausstellung ab dem 18.09.2020 im Kulturzentrum Obersprucke. Danach vorerst jeden Montag von 9:00 - 13:00 Uhr und am Donnerstag von 12:00 - 16:00 Uhr. Auf Anfrage sind auch Sonderöffnungszeiten möglich bzw. werden diese im NeißE Echo bekannt gegeben. Rally Ewersbach

Raum & Saalvermietung ... für Ihren persönlichen Anlass



Das Kulturzentrum Obersprucke, Friedrich-Schiller-Str. 24, vermietet folgende Räumlichkeiten von Montag bis Sonntag. Anlässe wie Hochzeiten, Segnungen, Jubiläen, Klassentreffen, Firmenfeiern, Jugendweihen, Konfirmationen u. v. m. sind möglich. Es gibt einen Saal mit 122 m², ca. 80 Sitzplätzen und ein Konferenzzimmer mit ca. 10 – 15 Sitzplätzen. Zu Ihrer Verfügung steht eine voll ausgestattete Küche sowie behindertengerechte Sanitäranlagen. Bei Buchungen und Fragen zu den Preisen rufen Sie bitte folgende Kontaktdaten an oder vereinbaren Sie einen Vor-Ort-Termin.

Frau Koch, Fachbereich IV, Stadt Guben, E-Mail: koch.p@guben.de, Telefonnummer: 03651 6871-1451



Aus unserer Postmappe

Kürbis-Rätsel

Lösen Sie unser Rätsel und gewinnen Sie einen **Guben-Gutschein** im Wert von **20,00 Euro**. Schicken Sie die Zahlenfolge mit Ihrem Namen und Ihrer Anschrift bis zum 30.09.2020 per E-Mail an boehme.l@guben.de oder werfen Sie das Rätsel ausgefüllt in den Briefkasten der Stadtverwaltung Guben. Der oder die Gewinnerin wird in der nächsten Ausgabe am 09.10.2020 bekanntgegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Kürbiszeit hat begonnen und wir können endlich wieder unsere Lieblingsrezepte kochen! Leider ist unser Rezept für eine Kürbissuppe ganz durcheinander geraten.

Setzen Sie die fehlenden Zutaten in den Lückentext und bringen die Zubereitungsschritte in die richtige Reihenfolge.

Die daraus entstandene Zahlenfolge ergibt die Lösung.

A 3 Zwiebeln		G 2 Knoblauchzehen	
B 1,8 Kg Hokkaido-Kürbis		H Muskat	
C Pfeffer		I 1 EL Currypulver	
D 300 ml Orangensaft		J 50 g Ingwer	
E 2 Liter Gemüsebrühe		K Salz	
F 2 EL Honig		L 100 g Butter	

1. Mit _____ ablöschen und rund 5 Minuten einkochen lassen.
2. In einem großen Topf _____ aufschäumen lassen und darin die Würfel glasig andünsten.
3. _____, _____ und _____ schälen und anschließend in feine Würfel schneiden.
4. Anschließend die Suppe mit einem Stabmixer fein pürieren und mit _____ und _____ abschmecken.
5. _____ waschen und vom Stängel befreien. Anschließend halbieren, das Kerngehäuse entfernen und in kleine Stücke schneiden. Nun zusammen mit _____ und _____ zu dem restlichen Topfinhalt hinzufügen und weiterhin andünsten.
6. Dann _____ zugießen und alles bei mittlerer Hitze etwa 20 Minuten köcheln lassen.

Zahlenfolge:

Das Lösungswort der Ausgabe 12/2020 war „Grenzenlos verbunden“. Die Gewinnerin ist Frau Langhammer aus Guben. Der Guben-Gutschein im Wert von 20,00 Euro wird Ihnen per Post zugeschickt. Herzlichen Glückwunsch! *lb*

Friedenseiche in Groß Breesen



Der Stein der Friedenseiche.
Foto: Klaus Schneider

In der Mitte von Groß Breesen, dem heutigen Ortsteil von Guben, gleich neben dem Eingang zum kirchlichen Friedhof mit der Gedenktafel für den 1598 in Groß Breesen geborenen Komponisten und Organisten Johann Crüger und dem großen Kriegerdenkmal für die Gefallenen im Ersten Weltkrieg, steht eine stattliche Eiche. Ihr Stammumfang beträgt gegenwärtig fast 4 Meter. Vor dieser Eiche stand viele Jahre etwas abgekippt ein rötlicher Granitstein. Wenn man genau darauf geschaut hat, konnte man noch sehen, dass in den Stein Buchstaben eingeschlagen waren.

Im oberen Bereich war mit Mühe noch die Inschrift „Friedenseiche“ zu erkennen. Kaum jemand konnte damit etwas anfangen, weshalb dieser Stein und die Eiche auch wenig Beachtung fanden. Erst ein Auftrag der Stadt an den Gubener Steinmetzmeister Glockann, der noch die Hilfe von Historiker Andreas Peter benötigte, brachte zu Tage, dass die Eiche mit ihrem zugehörigen Stein weit über 120 Jahre alt ist. Mit der Heraushebung der Schrift in weißer Farbe auf dem Granitstein kann man nun Folgendes lesen:

Friedenseiche, 22. März, 1887 – 1897, 90. Geburtsjahr Centenar, Wilhelm d. Gr., Kgr. Ver. Gr. Breesen. Diese Inschrift hat jetzt dazu geführt, dass sich unser Gubener Historiker Andreas Peter intensiver mit der Bedeutung dieses Denkmals aus der Kaiserzeit beschäftigen wird. Wir können gespannt sein, welche geschichtlich interessanten Dinge er dabei herausfinden wird.

Klaus Schneider

Krankenhausanbau, Haus 5A, in Betrieb genommen



Rektor Markus Müller, Stationschwester Grazyna Kutschan und Schwester Steffi Schmidchen heißen Lutz Noack im Haus 5A willkommen.

Foto: Naëmi-Wilke-Stift

Guben, 3. September 2020. Nach siebzehnmonatiger Bauzeit ist nun der Krankenhausanbau, Haus 5A, am Naëmi-Wilke-Stift in Betrieb genommen worden. Rektor Markus Müller besuchte am 3. September Lutz Noack als einen der ersten Patienten, die im

Krankenhausanbau auf Station 5, Chirurgie, aufgenommen werden konnten. Insgesamt haben sich die Planungen auch aufgrund der Corona-Pandemie um etwa ein Vierteljahr verzögert. Dennoch sind die Mitarbeitenden dankbar, pünktlich zum Herbst die neuen Räume beziehen zu können. Im Erdgeschoss werden gerade die neuen Sprechzimmer und Untersuchungsräume der Krankenhausambulanz eingerichtet. Im 1. Obergeschoss sind vier neue Betten in der Intensivüberwachungseinheit aufgestellt worden. Im 2. Obergeschoss werden nun schon die ersten Patienten der Chirurgie behandelt. Im 3. Obergeschoss richten sich die Ärzte und Sekretärinnen der Chirurgie Dienstzimmer ein. Schwester Grazyna, Stationsleiterin der chirurgischen Station, freut sich besonders darüber, dass auch das Dienstzimmer der Schwestern und Pfleger an die neue Klimaanlage angeschlossen wird. So belasten die manchmal sehr hohen Temperaturen im Sommer die Pflegekräfte im Dienst nicht mehr so stark. Rektor Müller dankt allen Handwerkern, die besonders im August mit großem Engagement die Arbeiten im Innenausbau zu Ende gebracht haben, so dass alle Abnahmen und Sicherheitsüberprüfungen erfolgreich durchgeführt werden konnten. Nun können die neuen Räume zum Wohl der Patienten und Beschäftigten genutzt werden. Herrn Noack wünschte Rektor Müller baldige Genesung. So schön die neuen Räume auch sind, am liebsten ist man doch gesund und in den eigenen vier Wänden Zuhause. Dies kann auch der schönste Krankenhausbau nicht ändern und das ist gut so!

Naëmi-Wilke-Stift

Guben und Ratzdorf - Geschichtlich eng verknüpft



Mausoleum in Ratzdorf. Foto: Dajana Rösler

Das unter Denkmalschutz stehende Mausoleum in Ratzdorf ist frisch saniert und steht auf dem dortigen Friedhof. In der Gruft liegt Agnes Ropert (1828 – 1848), verheiratete Krause, ein Patenkind des ersten Gubener Landrats Freiherr Ernst Wilhelm von Manteuffel. Ihr Großvater Carl Ropert wurde 1817 zum Gubener Bürger und soll Inspektor des Holzlagers gewesen sein. Agnes Vater Conrad Ropert (1773 – 1850) war Salzhändler und Kaufmann in der königlichen Salzfactorie in Ratzdorf.

Er ließ in den 1830er Jahren das Mausoleum erbauen. Agnes war mit dem Kaufmann August Krause verheiratet, Besitzer der Ratzdorfer Ziegelei und Mitglied bei den Gubener Freimaurern „Zu den drei Säulen am Weinberg“. In dieser alten Loge, die 1843 reaktiviert wurde, findet man in einer Freimaurerzeitung im Jahr 1862, zahlreiche bekannte Namen aus Guben und Umgebung: Sausse, Wilke, Heydemann, Vogel, Reimnitz und Fechner. Ein Blick in die Gruft und auf die 8 Särge der Familie Ropert und des Ratzdorfer Pfarrers Oehme kann man durch ein Sichtfenster im Boden werfen.

Dajana Rösler, Ratzdorfer Hobby-Historikerin



Neuigkeiten aus der Euroregion



Einmal Polizist sein – ein Gewinnspiel des EU-Kooperationsprogramms INTERREG macht es möglich. Foto: Euroregion Spree-Neiße-Bober e. V.

Die Gubiner Jungen Kacper, Filip und Karol nahmen mit ihren Familien erfolgreich an einem aktuellen Gewinnspiel des EU-INTERREG-Programms teil. Am 05.09.2020 war es dann so weit und

sie konnten einen spannenden Tag mit den Mitarbeitern des „Gemeinsamen deutsch-polnischen Polizeiteams Guben-Gubin“ verbringen. Zwei Vertreter des Polizeiteams, Herr Welkisch und Herr Kraft, begrüßten sie und zeigten ihnen die Arbeitsräume und die Ausrüstung. Außerdem berichteten die Polizisten über ihren Arbeitsalltag. Selbstverständlich durften sich Kacper, Filip und Karol auch mal ans Steuer eines Polizeiwagens setzen. Die Kinder waren überrascht, wie viele Utensilien während des Dienstes benötigt werden. Mit vielen positiven Eindrücken endete dieser tolle Tag und wer weiß, vielleicht verstärkt einer der 3 ja in einigen Jahren das „Gemeinsame deutsch-polnische Polizeiteam Guben-Gubin“.

Hintergrund:

Das o. g. deutsch-polnische Polizeivorhaben erhielt im deutsch-polnischen Begleitausschuss für das Kooperationsprogramm Interreg V A Brandenburg-Polen 2014 – 2020 „grünes Licht“ für eine 85 %ige Kofinanzierung. Inhaltlich stellt das Projekt eine neue Qualität in der grenzüberschreitenden Kooperation der Polizei auf dem Gebiet unserer Euroregion dar. Projektpartner sind die Polizeidirektion Süd sowie die Wojewodschaftskommandantur der Polizei in Gorzow Wielkopolskie.



„Grund-Fit“ in der Pflege



Die beiden Dozentinnen Anne Budras (l.) und Maria Schöps freuen sich, ihr Pflegewissen zu vermitteln. Foto: Naëmi-Wilke-Stift

Erstmalig wurde am Bildungszentrum des Naëmi-Wilke-Stifts unter Leitung der Medizinpädagogin B.A. Anne Budras und der Berufspädagogin M.A. Maria Schöps der Kurs „Grund-Fit“ für die Pflege durchgeführt. Vom 17. bis 19. August 2020 verbrachten die Teilnehmer aufschlussreiche Stunden im Bildungszentrum. Der Kurs richtet sich an engagierte Pflegekräfte, die ohne Berufsausbil-

dung in Einrichtungen der Seniorenpflege und in der ambulanten Pflege arbeiten und sich grundlegende Fachkenntnisse aneignen möchten, um Pflegehandlungen zu verstehen und fachlich richtig anzuwenden. Die Teilnehmer/innen waren vom Engagement der beiden Dozentinnen sehr begeistert und „haben für sich sehr viel mitgenommen“, sagten sie in der Abschlussrunde. Der Kurs setzt sich aus theoretischem Basiswissen zu Themen wie Körperpflege, Hygiene, Transfertechniken, Demenz, Unterstützung bei Ausscheidung und Nahrungsaufnahme sowie praktischen Übungssequenzen zusammen. Auf Grund der Covid-19-Maßnahmen wird auf die Teilnehmerzahl und die Hygiene besonders geachtet.

Der nächste Grund-Fit-Kurs läuft vom 13. bis 15. Januar 2021. Ergänzend zu diesem Kurs bieten das Bildungszentrum auch einen Kurs „Prophylaxen-Fit“ (3. - 4. Dezember 2020) und „Behandlungs-Fit“ (12. November 2020 und 16. Februar 2021) an, in dem die Teilnehmer/innen Maßnahmen zum Vorbeugen von Sekundärerkrankungen und die Durchführung ausgewählter pflegerischer Tätigkeiten erlernen. Somit haben Berufsquereinsteiger die Möglichkeit, grundlegendes Fachwissen zu erlernen und sich eine gute Basis für die Tätigkeit in einem Pflegeberuf zu schaffen. Wer sich in der Demenzbetreuung etwas Grundwissen aneignen möchte, darf den Kurs „Demenz-Fit“ am 17. Februar 2021 besuchen. Anmeldungen sind über das BIZ möglich! Für Fragen und Anmeldungen steht Schulleiterin Yvonne Hiob sehr gern zur Verfügung (Tel. 03561 403201 und 206, E-Mail: schule@naemi-wilke-stift.de).

Naëmi-Wilke-Stift

Touristinformation verteidigt erfolgreich das rote „i“



Im Schaufenster des Marketing und Tourismus e. V. (MuT e. V.) in der Frankfurter Straße hängt jetzt das Qualitätssiegel des Deutschen Tourismusverbandes. Foto: MuT e. V.

Die vom Marketing und Tourismus betriebene Touristinformation Guben hat im Juli das Prüfverfahren im Rahmen der i-Marke erfolgreich bestanden. Sie kann nun dieses Qualitätssiegel des Deutschen Tourismusverbandes für die nächsten drei Jahre führen. Die Prüfung erfolgte anhand von Kriterien, welche die Angebots- und Leistungsqualität der Touristinformation aus Sicht des Gastes unter die Lupe nahm. Das weiße „i“ auf rotem Grund und der Zusatz „Geprüfte Touristinformation – zertifiziert vom Deutschen Tourismusverband e. V.“ dürfen ausschließlich Touristinformationen verwenden, die sich einem so genannten Mysterycheck, also einer unangemeldeten Qualitätsprüfung unterziehen. Nur wenn die Gästeerwartungen erfüllt werden und Service, Infrastruktur und Angebot stimmen, wird das Qualitätssiegel verliehen. Die Mitarbeiterinnen der Touristinformation Guben freuen sich, diese Hürde wieder erfolgreich genommen zu haben und die Gäste mit Freude und guter Qualität in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern begrüßen zu können. Das Rote „i“ signalisiert dem Gast: hier gibt es umfassende Informationen und kompetente Ansprechpartner.

Marketing und Tourismus Guben e. V.

Die Partnerschaftsarbeit der Euroregion trägt weitere Früchte!



(v. l. n. r.) Ryszard Zakrewski, stellvertretender Landrat des Landkreises Krosnienski, Lukas Opitz, Geschäftsführer der INA Lieberoser Heide, Grzegorz Garczy ski, Landrat des Landkreises Krosnienski, Annemarie Kaiser, Projektleiterin der Stiftung Naturlandschaften Brandenburg, Ralph Homeister, Bürgermeister der Gemeinde Schenkendöbern, GF Carsten Jacob, Geschäftsführer der Euroregion. Foto: Euroregion Spree-Neiße-Bober e. V.

Bereits im Rahmen eines zweiten Treffens zwischen der Stiftung Naturlandschaften Brandenburg – „Die Wildnisstiftung“, der Internationalen Naturlandschaften Lieberoser Heide, der Gemeinde Schenkendöbern sowie dem Landkreis Krosnienski kam es am 25. August 2020 zur Unterzeichnung einer Vereinbarung, welche die Zusammenarbeit und den Austausch im Bereich der Konversion ehemaliger Militärfelder und die Erhaltung der Wildnis-Gebiete beiderseits der Neiße anstrebt. Des Weiteren wurde ein erster Projektantrag finalisiert, dessen Umsetzung noch in diesem Jahr beginnen soll und der u. a. Exkursionen in der Lieberoser Heide im Landkreis Krosnienski sowie ein Konzeptpapier zur Ausgestaltung der zukünftigen Kooperation beinhaltet. Wir freuen uns sehr über das große Engagement aller Beteiligten und werden diesen Prozess weiterhin eng begleiten!

Euroregion Spree-Neiße-Bober e. V.

Noch kurzfristig Ausbildungsplätze frei

Guben, 8. September 2020. Für Kurzentschlossene sind im Naëmi-Wilke-Stift noch Ausbildungsplätze frei geworden. Für die Ausbildung zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann sind zwei Plätze frei. Ausbildungsstart ist der 1. Oktober. Die Ausbildung dauert drei Jahre. Für die Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflegehilfe stehen noch wenige Plätze zur Verfügung. Ausbildungsstart ist ebenfalls der 1. Oktober. Die Ausbildung dauert ein Jahr. Der Berufsabschluss ist in Brandenburg staatlich anerkannt. Voraussetzung für eine Bewerbung ist die gesundheitliche Eignung, ein Hauptschulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung bzw. eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie ein einfaches Führungszeugnis. Die Chancen auf dem Arbeitsmarkt sind bei beiden Ausbildungen sehr gut. Interessenten wenden sich bitte an die Pflegedienstleitung.

Naëmi-Wilke-Stift

Naëmi-Wilke-Stift

z. H. Herrn Herbert Gehmert
Dr.-Ayrer-Str. 1 - 4
03172 Guben
Telefon: 03561 403104
E-Mail: pflagedienstleitung@naemi-wilke-stift.de

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.



Das Amts- und Mitteilungsblatt im gewohnten Zeitungsformat. Sieht aus wie die gedruckte Ausgabe. Aber mit allen nützlichen digitalen Zusatz-Anwendungen.

Lesen sie gleich los:
epaper.wittich.de/2678



Aus der Gemeinde Schenkendöbern

UKA unterstützt Jugendfeuerwehr Schenkendöbern mit 3.045 Euro



Die UKA Cottbus Projektentwicklung GmbH & Co. KG spendete an die Jugendfeuerwehr Schenkendöbern 3.045 Euro. Foto: Ute Richter

Der Energieparkentwickler UKA Cottbus hat der Jugendfeuerwehr der Gemeinde Schenkendöbern eine Spende für neue Trainingsgeräte im Wert von 3.045 Euro übergeben.

Im Rahmen des Stadt- und Gemeindeausschusses der Jugendfeuerwehren aus Guben und der Gemeinde Schenkendöbern in Groß Drewitz überreichte am 22. August 2020 Peter Schmatloch von UKA der Gemeindejugendwartin Isabell Klein und ihrer Stellvertreterin Melanie Bähr einen symbolischen Scheck in Form eines Rotorblatts einer Windenergieanlage. Bei den neu angeschafften Trainingsgeräten handelt es sich um eine Eskaladierwand, eine Fensterwand sowie um einen Laufbalken für die 5 x 80-m-Hindernisbahn. Melanie Bähr sagte bei der Übergabe: „Wir freuen uns über die wichtige Unterstützung unserer Jugendfeuerwehr durch UKA, dank der wir mit den Jugendlichen uns besser für den Kreis- und Landesmeisterschaften vorbereiten können.“ Gemeindebrandmeister Daniel Krug ergänzt: „Vorher sind wir zu derartigen Wettkämpfen immer sehr zeitig angereist, weil wir dort vor Ort noch trainieren mussten. Denn bis jetzt hatten wir in der Gemeinde keine eigene ausgestattete Wettkampfbahn.“ Peter Schmatloch vom Energieparkentwickler UKA sagte: „Die Arbeit der Jugendfeuerwehr Schenkendöbern ist unglaublich wichtig für die Nachwuchsgewinnung und um auch künftig die Sicherheit im Ort gewährleisten zu können. Deshalb ist es UKA Cottbus ein Anliegen, dieses Engagement zu unterstützen.“

Ute Richter

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
21.09.20	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00	KJFZ	Billardtag
22.09.20	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00	KJFZ	Hausaufgabenhilfe / Internet
	15:00	Comet	Beachvolleyball
	15:30	Zippel	XXL-Gesellschaftsspiele
	16:00 - 18:00	HdF	Deutsch-polnische Kreativakademie; TB: 1,00 Euro (nur mit Voranmeldung)
23.09.20	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00 - 20:00	Comet	Kochen; TB: 1,50 Euro
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern für Kids und Teens; TB: 3,00 Euro (nur mit Voranmeldung)
	15:00	KJFZ	Kreativ: Kratzbilder; TB: 0,80 Euro
24.09.20	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	15:00	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro
	15:30	Zippel	Work-out/Krafttraining
25.09.20	15:00	Comet	Waffeln backen; TB: 0,50 Euro
	15:00	KJFZ	Bewegungsreiche Spiele mit der Xbox Kinect
26.09.20	13:00	Comet	Beachvolleyball-Turnier des Kinder- und Jugendbeirates (nur mit Anmeldung)
28.09.20	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00	KJFZ	Billardtag
	15:00	Heilsarmee	Draußenspiele: Trampolin, Slackline
29.09.20	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00	KJFZ	Hausaufgabenhilfe/Internet
	15:00	Comet	Beachvolleyball
	15:00	Heilsarmee	Tischkicker-Turnier
	15:30	Zippel	Tischkicker-Turnier
	16:00 - 18:00	HdF	Deutsch-polnische Kreativakademie; TB: 1,00 Euro (nur mit Voranmeldung)
17:00	Heilsarmee	Ninjutsu	

30.09.20	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00 - 20:00	Comet	Kochen; TB: 1,50 Euro
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern für Kids und Teens; TB: 3,00 Euro (nur mit Voranmeldung)
01.10.20	15:00	Heilsarmee	Kartenbasteln
	15:00	KJFZ	Kreativ: Frei nach Lust und Laune; TB: 0,80 Euro
	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
02.10.20	15:00	Heilsarmee	Geburtstagseis September/Backeria
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro
	15:00	Comet	Waffeln backen; TB: 0,50 Euro
05.10.20	16:30	KJFZ	Gemeinsames Abendbrot: Wraps; TB: 1,00 Euro
	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
06.10.20	14:00	KJFZ	Billardtag
	15:00	Heilsarmee	Spiele im Kletterwald
	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00	KJFZ	Hausaufgabenhilfe / Internet
07.10.20	15:00	Comet	Beachvolleyball
	15:00	Heilsarmee	Herbstspaziergang
	16:00 - 18:00	HdF	Deutsch-polnische Kreativakademie; TB: 1,00 Euro (nur mit Voranmeldung)
	17:00	Heilsarmee	Ninjutsu
	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
08.10.20	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00 - 20:00	Comet	Kochen; TB: 1,50 Euro
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern für Kids und Teens; TB: 3,00 Euro (nur mit Voranmeldung)
	15:00	Heilsarmee	Spiel & Spaß
	15:00	KJFZ	Kreativ: Zapfenmännchen; TB: 0,80 Euro
09.10.20	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	15:00	Heilsarmee	Fingermal-Kunst
	15:00	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro
09.10.20	14:00	KJFZ	Bewegungsreiche Spiele mit der Xbox Kinect
	15:00	Comet	Waffeln backen; TB: 0,50 Euro

Freizeittreff Comet (Comet)

Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V., Kaltenborner Straße 143, Tel. 4197, www.cafe-nobudget.de

Haus der Familie Guben e. V. (HdF)

Servicefenster 8:00 – 16:00 Uhr; Goethestraße 93, Tel. 68510, www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Heilsarmee

Brandenburgischer Ring 54, Tel. 544994, www.heilsarmee.de

Kinder- und Jugendfreizentrum (KJFZ)

Platanenstraße 9, Tel. 53074, www.kjfz-guben.de

Jugendclub Zippel (Zippel)

Mittelstraße 18, Träger: Heilsarmee Guben; www.heilsarmee.de

Angebote der Jugendkoordinatorin der Gemeinde Schenkendöbern**Mittwoch 23.09.2020**

16:00 Uhr - 18:00 Uhr Sportspiele im Freien
Verstecke, Fangen und andere Spiele

Donnerstag 24.09.2020

16:00 Uhr - 18:00 Uhr Keramik für Jugendliche/Kinder

Mittwoch 30.09.2020

16:00 Uhr - 18:00 Uhr Kreativ „Fingerstricken“

Donnerstag 01.10.2020

16:00 Uhr - 18:00 Uhr Keramik für Jugendliche/Kinder

Mittwoch 07.10.2020

16:00 Uhr - 18:00 Uhr Kinder töpfern kleine Bilder

Donnerstag 08.10.2020

16:00 Uhr - 18:00 Uhr Keramik für Jugendliche/Kinder

Alle Angebote unter Vorbehalt!

Gemeinde Schenkendöbern

Jugendsozialarbeiterin Gabriele Schütze

03172 Schenkendöbern/Haus der Generationen

Tel. 035693 6099 54

juko@schenkendöbern.de

Hier ist was los



Gubener Wochenmärkte

Mittwoch - Schillerplatz
09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Freitag - Klaus-Herrmann-Str.
09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Vorspielabend Schlagzeug der „Musikschule Johann Crüger“



Am 23. September 2020, um 18:00 Uhr präsentiert die Musikschule „Johann Crüger“ im Gubener Volkshaus den „Vorspielabend Schlagzeug“. Trommler sind das Rückgrat jeder guten Band. Das songdienliche Spiel, ein zuverlässiges Timing und Gespür für musikalische Abläufe sind wichtige Attribute für einen Schlagzeuger. Im Vorspiel zeigen unsere jungen Trommler, was sie bereits gelernt haben. Trainiert wird hauptsächlich mit Playalong-Tracks, Musik unterschiedlicher Stile und Genre vom Band ohne Schlagzeug. Die Schülerinnen und Schüler ergänzen den fehlenden Musiker durch ihr eigenes Spiel und lernen auf diese Weise viel über Bands, Musiker und die Zeit, in der die Songs entstanden sind. *Fabrik e. V.*

Kinderflohmarkt – 26. September 2020

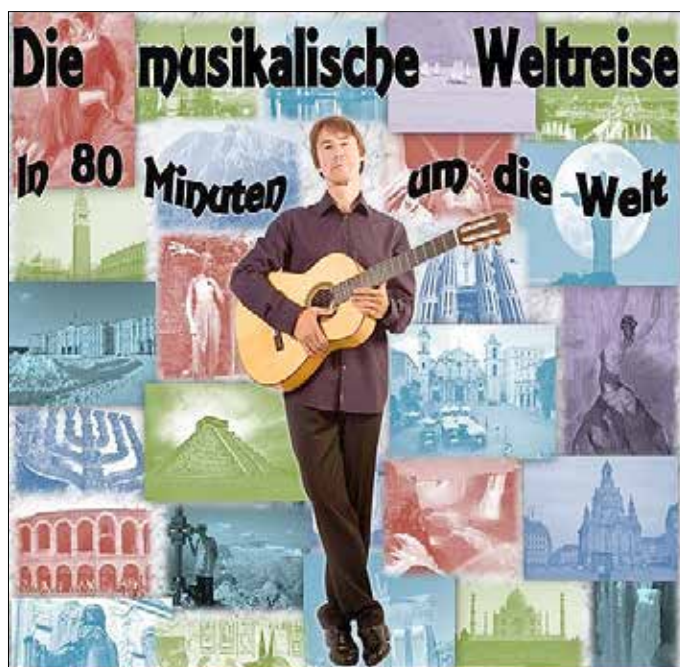
KINDERFLOHMARKT
AM 26.09.2020
VON 9:00 – 14:00 UHR

26.09.
9 - 14
Uhr

Wo? ALTE FÄRBEREI

Stadts Guben
Fachbereich III

Die Organisatoren vom Fachbereich III der Stadtverwaltung laden alle Gubenerinnen und Gubener ein, zwischen 9:00 und 14:00 Uhr vorbeizuschauen. Wer sich mit einem Stand beteiligen möchte, der kann sich telefonisch unter 0173 3796370 oder per E-Mail halko.a@guben.de anmelden. Aufgrund der Hygiene- und Abstandsregeln steht nur eine begrenzte Anzahl an Tischen zur Verfügung. *FB III*



Samstag, 26. September 2020, um 17.00 Uhr
KLOSTERKIRCHE GUBEN

* * * * *

Eintrittskarten zu 6 Euro (Kinder unter 14 Jahre frei)
sind nur an der Tageskasse ab 16.15 Uhr erhältlich

Alexander Keps-Konzertgitarre

Dieses Programm ist eine klingende Weltreise, voller Überraschungen und Entdeckungen. Selbstverständlich kann man die ganze Welt, wenn auch nur musikalisch, nicht in 80 Minuten bereisen aber ich glaube der Kontrast macht den Reiz aus, nicht der Umfang. Ich habe versucht etwas Witziges, Unerwartetes zu finden, wie ein Popsong aus Irland oder etwas was man auf der Gitarre normalerweise nicht spielt oder was dem Klischee nicht entspricht und trotzdem jeweiliges Land widerspiegelt. Natürlich will und kann man eine gewisse Zeitreise nicht vermeiden. Das wichtigste Kriterium bei der Musikkwahl war, dass ich selbst alle Stücke gerne spiele, und eine persönliche Beziehung zu diesen habe. Deswegen suchte ich nicht nach fertigen Gitarrenwerken, sondern einfach nach schöner entsprechender Musik, die ich dann fürs Instrument bearbeitet habe. Ich hoffe, die Mischung ist gelungen und Sie als Zuhörer werden Ihren Spaß haben. *Hansjürgen Vorrath*

(Ernte-)Dankfest am Sonntag, 4. Oktober, am Naëmi-Wilke-Stift -Lebensmittelspenden für Soziale Projekte willkommen



Sängerin Suse Jank
Foto: Stefanie Schwarz

Guben, 7. September 2020. Das Jahr 2020 verlief alles andere als planmäßig und doch gibt es im und um das Naëmi-Wilke-Stift immer einen Grund, um Danke zu sagen! Einerseits sind wir in der Corona-Pandemie bislang vor schlimmen Erkrankungen verschont geblieben. Außerdem konnten wichtige Vorhaben, wie der Krankenhausanbau Haus 5A, vollendet werden. Dankbar sind wir besonders für das hervorragende Engagement aller Kolleginnen und Kollegen in

den letzten Monaten, das immer wieder über das „Normale“ hinausging. Dankbar sind wir auch für die Mitarbeiter, die bis zu ihrem Ruhestand für die Patienten und die Menschen in unserer Stadt Gutes getan haben. Dankbar sind wir für die wohlthuende Unterstützung vieler Bürgerinnen und Bürger, die uns während der Corona-Krise zum Beispiel auch mit selbstgenähtem Mund-Nasen-Schutz versorgt haben. Es gibt also viel zu danken, besonders dem dreieinigen Gott, der uns die ganze Zeit gnädig begleitet hat.

Darum laden wir Mitarbeitende und Bürger am Sonntag, 4. Oktober 2020, zu unserem (Ernte-)Dankfest ein. Um 11:00 Uhr starten wir mit einem öffentlichen Gottesdienst auf dem Parkplatz des Stiftsgeländes. Anschließend bietet unsere Küche einen Mittagsimbiss an und einzelne Einrichtungen des Wilkestifts stellen sich vor. Um 14:30 Uhr beginnt ein Konzert mit der Berliner Musikerin Suse Jank. In ihrem aktuellen Musikprogramm „Heimweh“ widmet sich die Berliner Sängerin und Songwriterin der innigen Suche nach der Heimat des Herzens. Aufgrund der coronabedingten Hygiene- und Abstandsregeln finden alle Veranstaltungen draußen statt. Bringen Sie also ruhig warme Jacken und auch eine Mund-Nasen-Bedeckung mit.

Weil wir unseren Dank nicht für uns behalten wollen, sammeln wir Lebensmittelspenden, die wir jeweils zur Hälfte an die Gubener Tafel und ein soziales Projekt in Gubin spenden wollen. Gerne dürfen Sie sich daran beteiligen. Bringen Sie Ihre abgepackte Lebensmittelspende mit und stellen Sie sie auf die Erntewagen. Gerne nehmen wir die abgepackten Lebensmittelspenden schon am Samstag, 3. Oktober 2020, zwischen 15:00 und 17:00 Uhr im Krankenhaus-Empfang entgegen, um sie für Sonntag schön aufzubauen. Wer uns dafür vielleicht einen schönen Erntewagen oder Handwagen ausleihen möchte, ist willkommen. Bitte melden Sie sich bei Rektor Markus Müller (Tel. 03561 403160). Das Naëmi-Wilke-Stift freut sich mit vielen Mitarbeitenden und Gästen dieses Dankfest feiern zu können.

Naëmi-Wilke-Stift

Verkaufsoffener Sonntag in Guben

KOMM' ma runta!
Wir ham off'n!

Gubener Altstadt Händler

Verkaufsoffener Sonntag
am 4. Oktober 2020
14 - 18 Uhr

Shopper
vom Dreieck bis
zur Frankfurter Straße

Wenn Sie am Sonntag noch nichts vorhaben, dann hätten wir etwas für Sie – nämlich den verkaufsoffenen Sonntag in Guben, der unter dem Motto „30 Jahre Deutsche Einheit“ steht. Neben den geöffneten Geschäften in der Innenstadt gibt es ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Musik und vielen kleinen, spannenden Aktionen. Die Händler locken mit speziellen Angeboten und zusätzlichen Produkten in die Innenstadt. *lb*

Der „Dschungelkönig der Herzen“ wieder im Konzert

Peter Orloff & die Schwarzmeer Kosaken kommen



Endlich ist es wieder so weit! Nach dem erfolgreichsten Jahr folgte nach dem Abschlusskonzert am 8. März dieses Jahres die längste Konzertpause seiner Geschichte. Aber jetzt geht es für den Schwarzmeer Kosaken-Chor und sein Publikum endlich weiter. Medizin für die Seele und ein Fest für die Ohren!

Am Freitag, 23. Oktober 2020 findet in der Alten Färberei in Guben ein festliches Konzert des berühmten Schwarzmeer Kosaken-Chores statt. Die erste Veranstaltung beginnt um 15:00 Uhr (Einlass ab 14:30 Uhr). Aufgrund der Hygienebestimmungen ist die Veranstaltung nur für 70 Personen zugelassen. Bei großer Nachfrage wird es eine zweite Veranstaltung um 18:00 Uhr (Einlass ab 17:30 Uhr) geben. Es gelten die aktuellen Abstands- und Hygienebestimmungen. Unter der musikalischen Gesamtleitung und persönlichen Mitwirkung von Peter Orloff, der einst als jüngster Sänger aller Kosakenchöre der Welt - damals übrigens gemeinsam mit Ivan Rebroff - im Schwarzmeer Kosaken-Chor seine legendäre Karriere gründete und inzwischen sein 60-jähriges Bühnenjubiläum feiert.

Karten & Informationen unter:

Bürgerservice der Stadt Guben: Tel. (03561) 68710
Eintritt: 25,50 €

Peter Orloff

Aus dem kleinen Jungen mit der schon damals aufsehenerregenden Stimme wurde der „Schlagertitan“ Peter Orloff, der „König der Hitparaden“ mit 19 eigenen Charts-Notierungen und zahlreichen Goldenen Schallplatten - u. a. als Sänger für „Ein Mädchen für immer“ und die „Königin der Nacht“, als Textdichter für Bernd Clüvers „Junge mit der Mundharmonika“ und als Komponist für „Du“, Peter Maffays bis heute größten Hit, den inzwischen auch Helene Fischer singt, ebenso wie Andrea Berg, aber auch die Amigos den von Peter Orloff komponierten und getexteten Millionen-Hit „Der kleine Prinz“. Außer Peter Maffay und Bernd Clüver produzierte er u. a. auch Heino, Freddy Quinn und Julio Iglesias. In der ZDF-Hitparade hat er nach Chris Roberts die zweitbeste Wiederplatierungsquote aller Zeiten der Interpreten mit den meisten Auftritten.

Ganz Deutschland fieberte mit, als Peter Orloff im Dschungelcamp 2019 ins Finale kam und zum Dschungelprinzen und Publikumsliebbling wurde. Unvergessen sein furchtloser Balanceakt in schwindelnder Höhe und sein liebevoller Umgang mit Schlangen und Krokodilen. „Besser als Crocodile Dundee“ und „Chuck Norris des Dschungels“ titelt die Presse und für Deutschlands größte Tageszeitung ist Peter Orloff der „Dschungelkönig der Herzen“. Bei seiner Rückkehr ist sein Tophit aus dem Jahre 1971 „Ein Mädchen für immer“ in der 2019er Version bereits auf Platz 7 der deutschen iTunes-Schlagercharts. *lb*

Notdienste

Leitstelle: Telefon 0355 632144 (Notruf: 112)

Krankentransport: Telefon 0355 632112 oder 0355 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel.-Nr. 116 117. Notdienstzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 19:00 - 7:00 Uhr, Mittwoch, Freitag: 13:00 - 7:00 Uhr, Samstag, Sonntag durchgängig

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Für Patienten, die aufgrund eines Notfalls außerhalb der regulären Praxisöffnungszeiten die Hilfe eines Zahnarztes benötigen, stellt die Kassenzahnärztliche Vereinigung Land Brandenburg einen zahnärztlichen Bereitschaftsdienst zur Verfügung, unter www.kzvlb.de/bereitschaftsdienst

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die angegebenen Apotheken sind von 08:00 bis 08:00 Uhr des Folgetages dienstbereit.

- 18.09.2020** Altstadt-Apotheke, Königstraße 56, 03364 29197, 15890 Eisenhüttenstadt
- 19.09.2020** Schiller-Apotheke, Friedrich-Schiller-Straße 5 d, 03561 540727, 03172 Guben
- 20.09.2020** Adler-Apotheke, Schulstraße 8, 035601 22074, 03185 Peitz
Märkische Apotheke, Karl-Marx-Straße 34, 03364 455050, 15890 Eisenhüttenstadt
- 21.09.2020** Fuchs-Apotheke, Klaus-Herrmann-Straße 19, 03561 52062, 03172 Guben
- 22.09.2020** Magistral-Apotheke, Lindenallee 13, 03364 43215, 15890 Eisenhüttenstadt
- 23.09.2020** Weiße-Apotheke, Berliner Straße 13/16, 03561 43891, 03172 Guben
- 24.09.2020** Rosen-Apotheke, Inselblick 14, 03364 61384, 15890 Eisenhüttenstadt
- 25.09.2020** Kloster-Apotheke, Frankfurter Straße 26, 033652 8052, 15898 Neuzelle
- 26.09.2020** Apotheke im City-Center, Nordpassage 1, 03364 413545, 15890 Eisenhüttenstadt
- 27.09.2020** Stadt-Apotheke, Berliner Straße 43/44, 03561 2430, 03172 Guben
- 28.09.2020** Galenus-Apotheke, Friedrich-Engels-Straße 39 a, 03364 44150, 15890 Eisenhüttenstadt
- 29.09.2020** Alexander-Tschirch-Apotheke, Karl-Marx-Straße 52/54, 03561 2387, 03172 Guben
- 30.09.2020** Punkt-Apotheke, Fürstenberger Straße 1 A, 03364 751075, 15890 Eisenhüttenstadt
- 01.10.2020** Altstadt-Apotheke, Königstraße 56, 03364 29197, 15890 Eisenhüttenstadt
- 02.10.2020** Schiller-Apotheke, Friedrich-Schiller-Straße 5 d, 03561 540727, 03172 Guben
- 03.10.2020** Adler-Apotheke, Schulstraße 8, 035601 22074, 03185 Peitz
Märkische Apotheke, Karl-Marx-Straße 34, 03364 455050, 15890 Eisenhüttenstadt
- 04.10.2020** Fuchs-Apotheke, Klaus-Herrmann-Straße 19, 03561 52062, 03172 Guben
- 05.10.2020** Magistral-Apotheke, Lindenallee 13, 03364 43215, 15890 Eisenhüttenstadt
- 06.10.2020** Weiße-Apotheke, Berliner Straße 13/16, 03561 43891 03172 Guben
- 07.10.2020** Rosen-Apotheke, Inselblick 14, 03364 61384, 15890 Eisenhüttenstadt
- 08.10.2020** Kloster-Apotheke, Frankfurter Straße 26, 033652 8052, 15898 Neuzelle
- 09.10.2020** Apotheke im City-Center, Nordpassage 1, 03364 413545, 15890 Eisenhüttenstadt

10.10.2020 Stadt-Apotheke, Berliner Straße 43/44, 03561 2430, 03172 Guben

11.10.2020 Galenus-Apotheke, Friedrich-Engels-Straße 39 a, 03364 44150, 15890 Eisenhüttenstadt

DRK-Blutspendetermine in Guben

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V., Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Str. 96, Tel. 62811-0

www.drk-niederlausitz.de, E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

25.09.2020, 15:00 Uhr - 19:00 Uhr, DRK-Begegnungszentrum Guben, Otto-Nuschke-Str. 24

08.10.2020, 15:00 Uhr - 19:00 Uhr, DRK-Begegnungszentrum Guben, Otto-Nuschke-Str. 24

27.10.2020, 13:00 Uhr - 17:00 Uhr, Hoffmann-Möbel GmbH, Friedrich-Schiller-Str. 2b

Kleiderkammer Guben

Die Kleiderkammer Guben befindet sich in der Friedrich-Engels-Str. 67 gegenüber vom Freibad. Die Kleiderkammer ist Dienstag und Donnerstag jeweils von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 12:30 Uhr bis 14:00 Uhr für Sie geöffnet.

Was gibt es in den Kleiderkammern?

- zeitgemäße Bekleidung, gut erhaltene Kleider, Hosen, Jacken und Mäntel, Schuhe und Stiefel für Sommer & Winter, Wäsche, Bettzeug und Decken

Wer erhält Kleidung?

- Sozialhilfeempfänger, Nichtsesshafte, Flüchtlinge, Rentner und Menschen in akuten Notlagen



Was-Wann-Wo

Bürgerservice der Stadt Guben

Gasstraße 4, Tel.: 03561 68710,

Fax: 03561 68714917,

Service-Hotline: 03561 6871-2000

E-Mail: service-center@guben.de

Sprechzeiten

Montag	08:00 Uhr – 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr – 14:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr – 14:00 Uhr
Samstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr (in jeder geraden Kalenderwoche)

Wir bitten alle Bürger die gesamten Öffnungszeiten zu nutzen und möglichst alleine zu kommen. Die Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 m ist weiterhin Pflicht, außerdem empfehlen wir eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Des Weiteren gibt es im Bürgerservice die Möglichkeit der Handdesinfektion.

Für einen Termin der Mitarbeiter im Rathaus vereinbaren Sie bitte vorher telefonisch einen Termin.

Städtische Musikschule „Johann Krüger“

Wir bieten Ihnen qualifizierten Unterricht auf allen klassischen Orchesterinstrumenten, dem Instrumentarium der Genres Rock, Pop & Jazz, Klavier, Akkordeon, Jazzgesang, Klassischer Gesang, Blockflöte und Tanz. Für die Kleinsten bieten die Kurse Musikgarten und Musikalische Früherziehung den idealen Einstieg in die musische Bildung.

Das Angebot der instrumentalen Hauptfächer und Gesang wird ergänzt durch vielseitige Ensembles und musiktheoretischen Unterricht. Ein Unterrichtsplatz kann nur bei freien Kapazitäten zugewiesen werden. Bitte richten Sie Ihre Anfrage unter Angabe des Namens des Schülers, des Geburtsdatums und des gewünschten Faches an musikschule@guben.de oder telefonisch an 03561 6871-2202.

Städtische Musikschule „Johann Crüger“, Gasstraße 7, 03172 Guben
Tel: 03561 68712202, Fax 03561 68712240,
www.musikschuliguben.com, E-Mail: musikschule@guben.de

Stadtbibliothek Guben

Gasstraße 6, Tel. 6871 2300, Fax 6871 2340, E-Mail: bibo@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09:00 – 19:00 Uhr
Samstag 09:00 – 12:00 Uhr

Angebote

- Internetarbeitsplätze
- Gemütliche Leseecken
- Veranstaltungen im Bücherfrühling und Leseherbst
- Bibliothekseinführungen
- Veranstaltungen für Vereine, Schulen und Kindertagesstätten
- Bilderbuchkino
- Veranstaltungen zur Leseförderung
- Ständig großer Bücherflohmarkt
- Auf Wunsch mobiler Bibliotheksdienst

Stadt- und Industriemuseum

Gasstraße 5, Tel. 6871-2100, www.museen-guben.de
E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de
Vor dem Besuch bitten wir um eine telefonische Voranmeldung.

April 2020 bis Oktober 2020 (Sommer)

Dienstag - Freitag: 12:00 - 17:00 Uhr
Sonntag: 14:00 - 17:00 Uhr

sowie am 20.09.2020 zur Museumsnacht
Montag und Samstag generell geschlossen

Sonderausstellung:

17. Juni bis 31. Dezember 2020 „Feuer & Flamme – Küchenalltag in Kriegs- und Friedenszeiten“

Freizeitbad

Montag	kein öffentlicher Badebetrieb 13:00 Uhr - 15:00 Uhr Seniorenschwimmen 15:00 Uhr Vereinsschwimmen
Dienstag	09:00 Uhr - 22:00 Uhr bis 13:00 Uhr Schulschwimmen
Mittwoch	09:00 Uhr - 22:00 Uhr bis 10:00 Uhr Schulschwimmen
Donnerstag	09:00 Uhr - 22:00 Uhr bis 13:00 Uhr Schulschwimmen
Freitag	09:00 Uhr - 22:00 Uhr
Samstag	11:00 Uhr - 18:00 Uhr 10:00 Uhr Babyschwimmen
Sonntag und Feiertag	10:00 - 18:00 Uhr

Aufgrund von Baumaßnahmen bleibt das Baby-Planschbecken im Gubener Freizeitbad weiterhin gesperrt.
Wichtiger Hinweis: Bitte tragen Sie im Eingangsbereich des Freizeitbades eine *Mund-Nasen-Bedeckung!*

Ausstellungen zur Geschichte der Gubener Tuche und des Chemiefaserwerkes

des Gubener Tuche und Chemiefasern e. V. im Ausstellungsraum der Stadtverwaltung (unter der Musikschule), Friedrich-Wilke-Platz, Tel. 03561 559-5107

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 12:00 bis 17:00 Uhr,
Sonntag 14:00 bis 17:00 Uhr
Samstag und an Feiertagen nach telefonischer Absprache

Marketing und Tourismus Guben e. V.

Touristinformation in der Frankfurter Straße 21, Tel.: 03561 3867,
E-Mail: ti-guben@t-online.de, Internet: www.touristinformation-guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 09:00 bis 18:00 Uhr (April - Dezember),
Samstag von 9:00 bis 13:00 Uhr (ganzjährig)

Folgender Service im Angebot: Gästeberatung und Gästebetreuung/Vermittlung von Übernachtungsangeboten/Verkauf von regionalen Produkten und Souvenirs/Ticketverkauf regionaler Veranstaltungen/Angebote zu geführten Radwanderungen/Stadtführungen

Wohnpark Obersprucke

Stadtteilbüro „Wohnpark Obersprucke“ - WK II, Viktoriya Scheuer, Friedrich-Schiller-Straße 16 a, Tel.: 03561 5132480, Sprechstunde: Montag 09:00 - 13:00 Uhr, Donnerstag 12:00 - 16:00 Uhr, Zuständig für das Kulturzentrum Obersprucke, Fr.-Schiller-Str. 24, E-Mail: viktoriya.scheuer@wohnen-in-guben.de

Stadtteilbüro „Wohnpark Obersprucke“ - WK IV, Rally Ewersbach, Klaus-Herrmann-Straße 20 (EG Ärztehaus), Tel.: 03561 52184, Sprechstunde: Montag 12:00 - 16:00 Uhr, Donnerstag 09:00 - 13:00 Uhr, E-Mail: rally.ewersbach@wohnen-in-guben.de

Lebenshilfe Guben e. V.

Bahnhofstraße 5, Tel. 03561 431665, www.lebenshilfe-guben.de,

Sprechzeiten: Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 15:00 Uhr oder nach Vereinbarung. Frühförder- und Beratungsstelle, Integrationskindertagesstätte „Regenbogen“, Familienentlastender Dienst, Wohnstätte für geistig Behinderte, Betreute Wohngruppe, Ambulant betreutes Wohnen.

Pflegestützpunkt für den Landkreis Spree-Neiße

Kostenfreie Beratung sowie Informationen zu allen Fragen rund um das Thema Pflege. Sprechzeiten: Dienstag 8:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 18:00 Uhr, Donnerstag 8:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 16:00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

- Forst, Heinrich-Heine-Straße 1 (im Gebäude des Landkreises)
- Telefon Pflegeberaterinnen: 03562 986-15098 und 986-15099
- Sozialberaterin: 03562 986-15027

Betreuungsverein Lebenshilfe Brandenburg e. V.

Beratung und Weiterbildung ehrenamtlicher rechtlicher Betreuer und Bevollmächtigter.

Betreuungsstelle Guben: Mittelstraße 17, Telefon: 03561 6829050, guben@lebenshilfe-betreuungsverein.de. Beratungszeiten: Dienstag: 9:00 - 12:00 Uhr, Mittwoch: 14:00 - 16:30 Uhr und nach Vereinbarung.

Immanuel Albertinen Diakonie

Immanuel Suchthilfeverbund Guben

- Wohneinrichtung für abhängigkeitskranke Menschen Leitung/Verwaltung: Alte Poststr. 41c, 03561 686765
- Suchtberatungsstelle, amb. Suchtnachsorge, Selbsthilfe amb. Eingliederungshilfen, amb. Betreutes Wohnen: Alte Poststr. 15

Mietwohnungen und Begegnungsstätte: Alte Poststr. 15 und 42
www.guben.immanuel.de



Caritas Kontakt- und Beratungsstelle (KBS) für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen

Berliner Straße 15/16, Tel.: 03561 548757. Beratungen für Klienten und Angehörige nach Vereinbarung.
E-Mail: kbs.spree-neisse@caritas-goerlitz.de,
Online-Beratung: www.caritas.de/onlineberatung

Als Caritas sind wir weiter für Sie da!

Die Caritas Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen im Landkreis Spree-Neiße (Forst, Guben, Spremberg) bietet wieder Gruppenangebote an. Die aktuelle Umgangsverordnung erfordert veränderte Öffnungszeiten sowie eine reduzierte Teilnehmerszahl. Deswegen erfolgt die Teilnahme an den Gruppenangeboten vorläufig nur noch nach vorheriger telefonischer Absprache. Beratungsanfragen finden ebenfalls nur nach vorheriger telefonischer Absprache, per E-Mail oder als Online-Beratung statt.

Erziehungs- und Familienberatungsstelle „Haus Elisabeth“

des Naemi-Wilke-Stifts Guben, Wilkestraße 14, Tel.: 03561 403219, E-Mail: beratungsstelle@naemi-wilke-stift.de, kostenfreie Beratung für Familien- und Erziehungshilfe: Erziehungsberatung, Ehe- und Lebensberatung von Montag – Freitag flexibel nach individueller Absprache. www.naemi-wilke-stift.de

Begegnungszentrum Schillertreff

Haus der Familie Guben e. V., Friedrich- Schiller-Str. 16b, Tel. 03561 559872, Beratungstermine zu Flüchtlingsangelegenheiten, wie Spenden oder ehrenamtliches Engagement, können telefonisch vereinbart werden.

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

niedrigschwellige, kostenlose und unabhängige Beratung zu allen Fragen der Rehabilitation und Teilhabe nach dem Bundesteilhabegesetz
BQS GmbH Döbern, Charlottenstraße 11, 03149 Forst (Lausitz), Telefon: 03562 693 53000, www.bqs-gmbh-doebern.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben

Dr.-Ayrer-Str. 18 Gemeindezentrum Friedenskirche, jeden Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Katholische Kirche Guben, Reichenbach

Pfarramt Sprucker Straße 85, www.katholische-kirche-guben.de, Weiterhin übertragen wir die Sonntagsmessen LIVE über Facebook, Pfarrei Guben.

Sonntagsmesse

9:00 Uhr in der Pfarrkirche, Rosenweg 14
Hl. Messe auf Polnisch (Msza w.j. zyku polskim)
jedem 2. Sonntag im Monat 11:00 Uhr in der Pfarrkirche

Wochentagsmessen

Mi., Do., Sa. 8:00 Uhr, Di., Fr. 18:30 Uhr
in der Kapelle des Pfarrhauses, Sprucker Straße 85

Beichtgelegenheit (DE und PL)
Sonntag 8:30 Uhr in der Pfarrkirche
Freitag 18:00 Uhr in der Kapelle

Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche, Gemeinde Des Guten Hirten Guben

Berliner Straße, Ecke Straupitzstr. Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten. Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten. www.selk-guben.de
20.09.2020 09:30 Uhr Abendmahlgottesdienst
27.09.2020 09:30 Uhr Abendmahlgottesdienst
04.10.2020 10:00 Uhr Dankgottesdienst im Naëmi-Wilke-Stift

Evangelische Kirchengemeinde, Kirchstraße 2, Region Guben

www.kirche-guben.de

Heilsarmee Guben

Brandenburgischer Ring 55
jeden Sonntag 17 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack, jeden Donnerstag 10 Uhr Bibelstunde, jeden 1. Donnerstag im Monat 9 Uhr Frauenfrühstück

Second Hand Shop geöffnet

Montag, Mittwoch 9 - 11 Uhr
Dienstag, Donnerstag 14 - 16 Uhr.

Günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise sogar neu.

— Anzeige(n) —